

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Bericht zu den Nachholspielen

(2025-10-26)

An diesem Wochenende fand ein Spieltag voller verlegter Spiele statt. Im Spitzenspiel zwischen Recken und Houwald konnten sich Erstere überraschend deutlich durchsetzen, während es bei den restlichen beiden Spielen klare Favoritensiege gab:

Sa	Okt 25	14:30	Recken	Houwald	6-2
So	Okt 26	14:30	Lëntgen	Lénger	2-6
So	Okt 26	15:00	Lenneng	Houwald	2-6

Recken – Houwald: 6-2

Das Duell der beiden Vorjahreshalbfinalisten stellte eindeutig das Spitzenspiel dieses Wochenendes dar, wobei man im Vorfeld von einem Duell auf Augenhöhe hätte ausgehen können. Im ersten Einzel des Tages hatte Houwalds Aaron SAHR wie erwartet keine Chance gegen Thomas KEINATH, während es am Nebentisch deutlich spannender zuging. Houwalds Nummer 1 Benjamin ROGIERS war gegen Reckens Neuzugang Aaron VALLBRACHT zwar eindeutig in der Favoritenrolle, doch dieser schaffte es von Anfang an, mitzuhalten. So ging es nach vier geteilten Durchgängen in den Entscheidungssatz, in dem sich schließlich Rogiers doch noch durchsetzen konnte. Im hinteren Paarkreuz hatte Reckens Jugendnationalspieler Gene WANTZ überraschend wenig Mühe gegen Marc DIELISSSEN, ehe es zur ersten Überraschung des Tages kommen sollte. Houwalds Neuzugang Leo VEKIC – welcher zu diesem Zeitpunkt noch kein Einzel verloren hatte – ging nämlich als deutlicher Favorit in sein Duell gegen Luca ELSEN. Er gewann auch den ersten Satz, ehe sich der junge Elsen überraschenderweise die beiden folgenden Durchgänge sichern konnte. Vekic gewann daraufhin den vierten Satz, wodurch es in den Entscheidungssatz ging. Dieser sollte an Dramatik kaum zu überbieten sein: Vekic führte bereits mit 9:5, ehe sich Elsen die nächsten fünf Punkte sichern und sich damit einen Matchball erspielen konnte. Diesen konnte er zwar nicht verwerten, doch beim Stand von 11:10 nutzte er seinen zweiten Matchball und schaffte damit die Überraschung! Damit schaffte Recken das Break und führte nach vier Spielen mit 3-1. Nun kam es zum Spitzenspiel zwischen Keinath und Rogiers, welches Ersterer ohne

richtige Probleme mit 3:1 gewinnen konnte. Währenddessen setzte sich auch Vallbracht deutlich gegen Sahr durch, womit Recken bereits mit 5-1 in Führung lag. Im hinteren Parkkreuz sollte es zwischen Wantz und Vekic nun zu einer kuriosen Szene kommen: Wantz verlor den ersten Satz knapp mit 12:14 in der Verlängerung und schlug daraufhin mit der Hand gegen den Tisch. Dieser Aktion folgte eine gelbe Karte, doch der Jugendnationalspieler schien sich dabei auch verletzt zu haben, wodurch er die beiden folgenden Durchgänge quasi abschenken musste. Das letzte Einzel des Tages fand zwischen Elsen und Dielissen statt, und der Houwalder stand unter Siegeszwang, um die Schlussdoppel zu erzwingen. Nachdem er zwischenzeitlich mit 1:2 hinten lag, konnte er sich den vierten Durchgang knapp mit 11:9 sichern und damit die Hoffnungen seines Teams aufrechterhalten. Den letzten Satz sollte Elsen allerdings dominieren: Er setzte sich mit 11:4 durch und besiegelte damit den klaren Erfolg seines Teams.

Zusammenfassend setzt sich Recken überraschend deutlich gegen Houwald durch und setzt damit ein Ausrufezeichen. Glänzen konnten dabei erneut einmal Thomas Keinath, und der junge Luca Elsen, welche alle beide zwei Siege feiern konnten. Für Houwald stellt dies die erste Niederlage der Saison dar und beendet zumindest vorerst deren Höhenflug.

Léntgen – Lénger: 2-6

In diesem Spiel gab es mit Lénger einen klaren Favoriten. Diese traten ohne ihre Nummer 1 Zoltan FEJER-KONNERTH an; dafür rückte Jim CLOOS in die Startformation. In den ersten beiden Einzeln gab es wie erwartet zwei Favoritensiege von Léntgens Gaëtan SWARTENBROUCKX und Léngers Gilles MICHELY, ehe es zwischen Robin SAUDEMONT und Cloos spannender zugehen sollte. Der seit mehreren Wochen ungeschlagene Saudemont stand nämlich unter Siegesdruck, falls Léntgen hier etwas Zählbares mitnehmen sollte. Es war jedoch Cloos, welcher sowohl mit 1-0 als auch mit 2-1 Sätzen in Führung ging, beide Male jedoch den Ausgleich zulassen musste. Im Entscheidungssatz konnte der ehemalige Jugendnationalspieler sich dann schließlich durchsetzen, Saudemonts Siegesserie beenden, und sein Team in Führung bringen. Sein Teamkollege Arlindo DE SOUSA erhöhte den Gesamtstand dank einem ungefährdeten Dreisatzsieg gegen Max THEISEN auf 3-1. Nun kam es zum Spitzenspiel des Tages zwischen Swartenbrouckx und Michely, wo Ersterer schnell mit 2-0 Sätzen in Führung ging. Michely kämpfte sich jedoch zurück und erzwang – unter anderem dank einem knappen 14:12 Erfolg im vierten Durchgang – den Entscheidungssatz. In diesem konnte er sich für sein Comeback jedoch nicht belohnen und musste sich mit 8:11 geschlagen geben. Dies sollte allerdings der letzte Erfolg der Heimmannschaft bleiben, denn die folgenden drei Einzel gingen allesamt an Lénger, wobei sie dabei lediglich einen einzigen Satz abgeben mussten.

Damit setzt sich Lénger verdient gegen Léntgen durch und holt im fünften Spiel den vierten Sieg. Léntgen hat sich tapfer geschlagen, doch ohne einen Punktgewinn von Saudemont hatten sie hier keine Chance.

Lenneng – Houwald:

Im Gegensatz zum Spiel gegen Recken galt Houwald hier als klarer Favorit. Die ersten vier Einzel lieferten keine Überraschungen und die vom Papier her stärkeren Spieler konnten sich allesamt durchsetzen. Lediglich beim Spiel zwischen Pit SCHOLTES und Marc DIELISSEN gab es im Vorfeld keinen Favoriten, und letztlich konnte sich der junge Scholtes in vier Sätzen durchsetzen. Damit ging es beim Stand von 2-2 in das Spitzenspiel zwischen Jaime LAMA und Benjamin ROGIERS, welches Letzterer kompromisslos ohne Satzverlust gewinnen konnte. Dies sollte der Anfang von Houwalds Erfolgswelle darstellen, denn im Anschluss konnten sich die restlichen drei Spieler der Gäste ebenfalls ohne Probleme durchsetzen, womit der 6-2 Kanter Sieg schnell besiegelt war.

Lenneng konnte wie erwartet nur vereinzelt mithalten, und musste die höhere Qualität der Gäste anerkennen. Nach der überraschend klaren Niederlage am Vortag gegen Recken konnte Houwald somit immerhin ein Erfolgserlebnis an diesem Wochenende einfahren.



Die aktuelle TABELLE der National TT League



1	Recken	16	6	5	0	1
1	Houwald	15	6	4	1	1
2	Lénger	14	5	4	1	0
3	Hueschtert-Folscht	13	5	3	2	0
4	Lëntgen	10	5	2	1	2
6	Berbuerg	10	5	2	1	2
7	Fluessweiler	8	5	0	3	2
8	Esch Abol	7	5	0	2	3
9	Lenneng	6	5	0	1	4
10	lechternach	5	5	0	0	5
